

Grestner LANDKURIER



Information der Gemeinde Gresten-Land

Nr. 1/2014

Internet: www.gresten-land.gv.at

26. Februar 2014

Rechnungsabschluss 2013 (in Zahlen)

In der Gemeinderatssitzung am 20.02.2014 beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Rechnungsabschluss für das vergangene Haushaltsjahr 2013. Der gesamte Rechnungsabschluss ist auf der Amtstafel der Gemeindehomepage zu finden. Im ordentlichen Haushalt waren Einnahmen von € 2.276.566,59 und Ausgaben von € 2.002.890,72 zu verzeichnen und es ergibt sich ein Sollüberschuss in Höhe von € 273.675,87. Gegenüber dem Vorjahr ist beim Sollüberschuss somit eine Steigerung um € 58490,84 zu verzeichnen.

Im außerordentlichen Haushalt ist ebenfalls ein Sollüberschuss mit € 139.035,88 (Einnahmen € 705.953,21 – Ausgaben € 566.917,38) gegeben. Beim außerordentlichen Haushalt ist anzumerken, dass einige größere Vorhaben aus dem Jahr 2013 auch im Jahr 2014 weitergeführt werden und noch nicht abgeschlossen wurden.

Der Sollüberschuss bezieht sich im Vergleich auf die veranschlagten Beträge im Voranschlag. Der ordentliche und außerordentliche Haushalt konnte somit wieder ausgeglichen werden.

Schuldenstand per 31.12.2013 € 670.460,86 - pro Kopf € 434,52

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Finanzbereich nach dem Rechnungsabschluss 2013:

Einnahmen

Grundsteuer (A+B)	€	78.617,05
Kommunalsteuer	€	430.778,48
Ertragsanteile	€	1.009.651,31
Aufstockungsbeitrag	€	54.251,43
Anteil an Kapitalertragsteuer	€	30.779,17
Zinsen- Annuitätenzuschüsse	€	127.008,25

Ausgaben

Schulerhaltungsbeiträge u. -umlagen	€	225.888,55
NÖKAS (Krankenanstaltensprengel)	€	320.224,04
Sozialhilfeumlage	€	193.844,97
Altenbetreuung (Hauskrankenpflege)	€	12.145,66
Jugendwohlfahrtsumlage (Tagesmütter)	€	22.727,99
Darlehensrückzahlungen	€	108.384,24
Zinsen f. verschiedene Darlehen	€	6.667,29
Zuführungen an außerordentlichen HH	€	40.000,--



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.02.2014 beschlossen, Herrn **Engelbert Scheiblauer** für 25 Jahre Dienst in der Gemeinde Gresten-Land das Silberne Verdienstzeichen der Gemeinde Gresten-Land zu verleihen.

Jubililar Engelbert Scheiblauer mit Gattin Margareta, Bürgermeister Leopold Latschbacher und die geschäftsführenden Gemeinderäte: Franz Schagerl, Leopold Pöchacker, Rosina Resch und Friedrich Wurm.

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Rechnungsabschluss 2013 Ehrung – Dienstjubiläum
Seite 2	Inhaltsverzeichnis Kindergarteneinschreibung Familienhilfe Gesunde Gemeinde Stellenausschreibung Gemeindearbeiter
Seite 3	Buswartehäuschen Feuerlöscherüberprüfung Wildbäche Gresten-Land Information Baubehörde Heizkostenzuschuss
Seite 4	Pensionierung Neue Mittelschule NÖ Pendlerhilfe NEU Info Point Geburtenanmeldung
Seite 5	NÖGKK Meereskuraktion NÖGKK Leistungen u. Service 2014 Tschernobyl -Gastfamilien gesucht
Seite 6	Jahresrückblick 2013
Seite 7	Energie- und Umweltagentur - Wasser
Seite 8	Veranstaltungskalender März 2014

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/2015 findet am

Montag 10. März 2014 von 13 bis 15 Uhr

im Kindergarten Gresten-Land,
Friedhofgasse 11a statt.

Kinder ab 2,5 Jahren haben die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen. Für Kinder **ab dem vollendeten 5. Lebensjahr ist der Kindergartenbesuch verpflichtend.** Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.



Familienhilfe

Familienbetreuung auf Zeit

In Zeiten, in denen ein Elternteil durch Erkrankung, Spitalsaufenthalt, Geburt oder andere akute gesundheitliche Ereignisse ausfällt, **springt die Familienhelferin für vier Wochen ein.** Dieses Angebot wird durch das Land Niederösterreich gefördert.

Die Familienhelferin unterstützt die Familie in der individuellen Lebenssituation, übernimmt so weit wie möglich den Haushalt, versorgt Familienmitglieder und hilft den gewohnten Lebensrhythmus aufrecht zu erhalten. **Information:** NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum, Dorfnerstraße 34, 3390 Melk, Tel. 02752/512 33, www.hilfswerk.at



Gesunde Gemeinde

Beim „Gesunde Gemeindetag“ im Cityhotel in St. Pölten wurde an unseren Bürgermeister das Grundzertifikat durch LH Stellv. Mag. Wolfgang Sobotka überreicht. Um diese Zertifizierung zu erreichen, mussten gewisse Bedingungen erfüllt werden, wie regelmäßige gesundheitsbezogene bzw. -fördernde Veranstaltungen und Informationen für die Gemeindebürger. Im heurigen Jahr wurde bereits mit der ersten Veranstaltung „LifeKinetik“ ein sogenanntes „Gehirnjogging“ im Mehrzweckraum des Kindergartens von Gresten-Land begonnen. Interessierte sind jeden Dienstag ab 18:30 Uhr willkommen. Für **16. Mai 2014** ist ein kostenloser **Vortrag** der Serie Natur im Garten „**Quer durch den Gemüsegarten**“, über dessen erfolgreiche Bewirtschaftung ebenfalls im Kindergarten bereits fixiert. Im Herbst steht ein **Kochkurs mit der 5Elemente Ernährungsberaterin Karin Franz** auf dem Programm. Die Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter Veranstaltungen bzw. unter News.

Stellenausschreibung Gemeindearbeiter

Die Gemeinde beabsichtigt einen Mitarbeiter für den Bauhof einzustellen.

Der Einsatzbereich liegt schwerpunktmäßig bei der Betreuung der Abwasserbeseitigung, bei diversen Reparatur – und Pflegearbeiten, Winterdienst und Straßenbau, sowie Vertretung bei der Betreuung der Gemeindewasserleitung. Aufgrund des Bereitschaftsdienstes sind Arbeiten in allen Bereichen auch in den Nachtstunden, sowie an Sonn- und Feiertagen zu verrichten. (Wasser, Kanal, Winterdienst)

Beschäftigungsausmaß:

100 % Vollzeit (40 Stunden pro Woche)

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Führerschein der Gruppen C+E, wobei E bei Bedarf nachgemacht werden kann
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen
- Erwünscht eine Berufsausbildung in einem Handwerksberuf, abgeleiteter Präsenzdienst/Zivildienst

Die Entlohnung und Einstufung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 31.03.2014 im Gemeindeamt Gresten-Land einzubringen. Dienstantritt: 1. Juli 2014

Buswartehäuschen

Beim Buswartehäuschen Weidach konnte auf Initiative von Gemeinderätin Sabine Osanger eine Beleuchtung installiert werden. Sie wird den Kindern bei der Überquerung der Fahrbahn Sicherheit bieten und dem Autofahrer ein schnelleres Erkennen von Personen ermöglichen.

Feuerlöscherüberprüfung



Am Samstag 15. März 2014 findet in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus „Wiesergraben“ die Feuerlöscherüberprüfung statt.

Die Überprüfung von Feuerlöschern ist alle 2 Jahre verpflichtend. Der nächste Überprüfungstermin ist auf der Prüfplakette des jeweiligen Feuerlöschers ersichtlich. Der Neukauf eines Feuerlöschers ist vor Ort auch möglich.

Information: Feuerwehrkommandant Johann Frühwald, Tel. 0664/6321404 oder 07487/2953.

Wildbäche Gresten-Land

Gemäß § 101 Forstgesetz 1975 i.d.g.F. ist jede Gemeinde verpflichtet, durch deren Gebiet ein Wildbach fließt, diesen samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gebiet gelegenen Strecken jährlich mindestens einmal, begehen zu lassen. Dabei werden Materialien die im Bachbett liegen oder hineinragen (Äste von Bäumen, Sträuchern, Wurzelstöcke, Verklausungen, Ablagerungen ..) festgestellt, dokumentiert und den jeweiligen Grundbesitzern schriftlich zur Beseitigung vorgeschrieben.

Die Gemeinde ersucht die Grundeigentümer, um Kosten einzusparen, bereits vor der Begehung unaufgefordert im Frühjahr nach der Schneeschmelze die Wildbäche auf den eigenen Grundstücken zu kontrollieren und sämtliche Ablagerungen zu beseitigen.

Für die im Vorjahr bei der Wildbachbegehung festgehaltenen Mängel wurde eine Frist bis Ende Mai eingeräumt. **Die Gemeinde ersucht von Ablagerungen im Bachbereich Abstand zu nehmen, da die Kosten für die Räumung vom Verursacher zu tragen sind.**

Information Baubehörde

Bei der Durchsicht der Bauakte wurde festgestellt, dass bei etlichen bewilligten Bauvorhaben noch die Fertigstellungsmeldung fehlt, obwohl die Ausführungsfristen bereits abgelaufen sind!

§ 30 der NÖ Bauordnung 1996:

(1) Ist ein bewilligtes Bauvorhaben (§ 23) fertiggestellt, hat der Bauherr dies der Baubehörde anzuzeigen. Anzeigepflichtige Abweichungen (§ 15) sind in dieser Anzeige anzuführen.

(2) Der **Fertigstellungsanzeige** nach Abs. 1 sind anzuschließen:

1. bei einem Neu- oder Zubau eines Gebäudes (ausgenommen Aufstockung und Dachausbau) ein Lageplan mit der Bescheinigung des Bauführers
2. bei anzeigepflichtigen Abweichungen (§ 15) ein Bestandsplan (2-fach),
3. eine Bescheinigung des Bauführers (§ 25 Abs. 2) über die bewilligungsgemäße Ausführung (auch Eigenleistung) des Bauwerks,
4. die im **Bewilligungsbescheid vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen.**

Gemäß § 24 Abs. 1 NÖ Bauordnung 1996 erlischt das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht

* binnen 2 Jahren ab dem Eintritt der Rechtskraft des Bescheides begonnen oder

* binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde.

Gemäß § 24 Abs. 3 NÖ Bauordnung 1996 hat die Baubehörde die Frist für den Beginn der Ausführung eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn

* dies vor ihrem Ablauf beantragt wird,

* das Bauvorhaben nach wie vor dem Flächenwidmungsplan und den Sicherheitsvorschriften nicht widerspricht.

Wir ersuchen daher die betroffenen Gemeindebürger, ihre Bauvorhaben rechtzeitig **vor Ablauf der angeführten Fristen** und unter **Beilage der geforderten Unterlagen** als fertiggestellt zu melden!

Heizkostenzuschuss 2014

Anträge können noch bis **spätestens 20.04.2014** im Gemeindeamt eingebracht werden. Nachweise über das Einkommen sind unbedingt mitzubringen.

Pensionierungsfeier NMS Gresten

Mit Semesterende wurden die drei Lehrer Ingrid Grabner, Alfred Mücke und Gerhard Mutenthaler der Neuen Mittelschule Gresten in den Ruhestand verabschiedet.



Direktor Erich Buxhofer würdigte in seiner Ansprache die Leistungen ihrer Lehrerarbeit. Bezirksschuldirektor Leopold Schuppenlehner und die Bürgermeister der Schulgemeinde Gresten Leopold Latschbacher, Wolfgang Fahrnberger und Franz Faschingleitner gratulierten ebenso wie Geistlicher Rat Pfarrer Franz Sinhuber, Christine Prinz, Elternvereinsobfrau Christine Wieser, Direktor a. D. Alfred Neuhauser und die Partner der Jubilare Maria Mutenthaler, Hans Grabner und Ilse Mücke.

NÖ Pendlerhilfe NEU

Das Land NÖ unterstützt mit der NÖ Pendlerhilfe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die täglich oder wöchentlich zwischen Wohnsitz und Arbeitsstätte pendeln und dafür finanzielle Aufwendungen zu tragen haben. Maßgebend für die Berechnung der NÖ Pendlerhilfe ist die kürzeste Entfernung zwischen Wohnsitz (nächstgelegener Haupt- oder Nebenwohnsitz) und Arbeitsstätte. Die Ermittlung der Wegstrecke erfolgt mit dem Routenplaner AnachB.at. Ab einer einfachen Wegstrecke von mindestens 40 Kilometer beträgt die Höhe der NÖ Pendlerhilfe im Förderungszeitraum jeweils für Hin- und Rückfahrt einmalig € 4,00 pro Tageskilometer. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihrer Arbeitsstätte pendeln und eine personenbezogene Jahreskarte haben, bekommen einen „ÖKO-Bonus“ in der Höhe von 10% der berechneten Höhe der NÖ Pendlerhilfe. Liegt die einfache Wegstrecke bei mindestens 25 Kilometer und weniger als 40 Kilometer, kann im Förderungszeitraum 2013 einmalig ein Ausgleichsbetrag in der Höhe von € 160,00 gewährt werden. Das Ansuchen (Antragsformular und Dienstgeberbestätigung) muss bis spätestens 31. Oktober des Folgejahres bei der Förderstelle einlangen. Mehr Info unter: <http://www.noel.gv.at/> und Pendlerhilfe eingeben.

Info Point

Zwischen Heimatmuseum und der Raiffeisenbank in Gresten wurde von der Gemeinde Gresten-Land in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein ein sogenannter Info Point errichtet.

Die Hälfte der Kosten übernahm der Heimatverein, wofür sich die Gemeinde an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Dieser Info Point soll den ankommenden Gästen die Erstinformationen über Nächtigungs- bzw. Ausflugs- und Einkehrmöglichkeiten liefern.

Die bauausführende Firmen waren:

Für *Planung und Stahlbau*, Firma Hinterleitner Metallbau e.U.,
für *Fundament und Verpflasterungsarbeiten* die Firma Teufl-Kraml Bau GesmbH,
für die *Elektroinstallationsarbeiten* die Firma Expert Allmer,
für die *Beschilderung* die Firmen Forster und Riess.



Obfrau Heimatverein Rosina Resch und Bürgermeister Leopold Latschbacher.

Geburtenanmeldung

Nach Vorlage der Geburtsurkunde im Gemeindeamt werden den Eltern des Neugeborenen € 100,- zum Ankauf eines Säuglingswäschepaketes, sowie zahlreiches Informationsmaterial und diverse Gutscheine ausgehändigt.

Die Anmeldung im zentralen Melderegister erfolgt seit einiger Zeit bereits beim Standesamt der Geburt.

NÖGKK - Meereskuraktion

Heilklimatischer Erholungsaufenthalt für Kinder in Italien

„Ab in den Süden“ heißt es wieder in den Sommermonaten Juli und August für rund 200 Kinder: Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet in den Ferien einen kostenlosen heilklimatischen Erholungsaufenthalt in Pinarella di Cervia bei Rimini an der italienischen Adriaküste an.

Wer kann an der Meereskuraktion teilnehmen? Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die bei der NÖGKK mitversichert sind. Voraussetzungen sind die Vorlage eines ärztlichen Antrages und eine anschließende ärztliche Bewilligung durch die NÖGKK. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Anträge gibt es bei Kinder- und Lungenfachärztinnen und -ärzten, in den NÖGKK-Service-Centern sowie unter www.noegkk.at.

Insgesamt werden drei Turnusse abgehalten; ein Aufenthalt dauert drei Wochen. Jeweils neun Kinder werden von einer Erzieherin bzw. einem Erzieher der NÖ Kinderfreunde betreut. Die Kosten für den Aufenthalt sowie die Hin- und Rückreise übernimmt zur Gänze die NÖGKK.

Termine 2014

28.06. – 19.07.2014, 18.07. – 08.08.2014, 07.08. – 28.08.2014

Nähere Infos gibt es unter 050899-5835 bzw. unter www.noegkk.at.

NÖGKK – Leistungen und Service 2014

Im Gemeindeamt Gresten-Land kann sich jeder interessierte Bürger eine Broschüre der NÖ Gebietskrankenkasse abholen, indem über alle Leistungen und Services der Kasse informiert wird. Sämtliche Bestimmungen sind mit Stand vom 1. Jänner 2014. Informiert wird über Mitversicherung, Vorsorge, Krankheit, ärztliche Hilfe, Hauskrankenpflege, Heilmittel, Heilbehelfe, Krankengeld, Kur, Genesung und Kindererholung, Mutterschaft, Zähne, Kundenservice, Omdusstelle, Unterstützungsfonds, Case Management-Hilfe zur Selbsthilfe, Adressen und Telefonnummern aller Service-Center im Überblick.

Tschernobyl-Opfer-Gastfamilien gesucht für den Sommer 2014

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Die Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt.



Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130,- geleistet werden. Für Sponsoren (Paten für einzelne Kinder), die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder.

Termine:

Sa., 28.6. – Fr., 18.7., Anmeldung bis Mitte April
Do., 17.7. - Fr., 8.8., Anmeldung bis Ende April
Do., 7.8. - Do., 28.8., Anmeldung bis 10. Mai.

Projektleiterin: Maria Hetzer

Informationen:

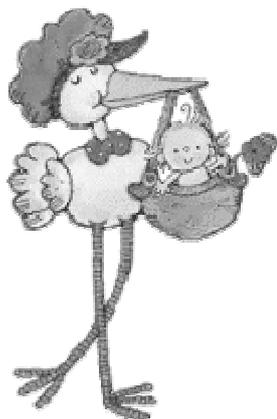
02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)
0676 96 04 275 oder

www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

Jahresrückblick 2013

Geburten

Gansch Anton, Schadneramt 71
Gramer Florian, Obergut 2
Ginzler Amadeus Joachim, Oberamt 100
Mayr Mathias, Schadneramt 20
Wurm Konstantin, Oberamt 115
Frühwald Emilia Katharina, Unteramt 258
Hintersteiner Lukas, Oberamt 69
Brandstetter Clemens, Unteramt 256
Gratsch Matthias Paul Michael, Schadneramt 51
Gindl Janus, Unteramt 30
Wais Sarah, Oberamt 106
Scheiblauer Anna, Schadneramt 80
Wessely Clemens, Unteramt 125
Handsteiner Shenja, Unteramt 65



Meldewesen Jahresrückblick

Einwohnerstand per 1.01.2013....	1536
Geburten	14
Sterbefälle.....	14
Anmeldungen.....	74
Abmeldungen.....	64
Einwohnerstand per 31.12.2013..	1546

Sterbefälle

Leopoldine Ekker, Schadneramt 5
Paula Wurm, Oberamt 43
Maria Küppers, Unteramt 64
Maria Ekker, Schadneramt 5
Hubert Hrneck, Unteramt 16
Maria Leichtfried, Oberamt 64
Franz Kohlmeyer, Unteramt 214
Alois Scharner, Oberamt 48
Florian Pitzel, Unteramt 140
Florian Teufl, Oberamt 14
Maria Hilmbauer, Unteramt 71
Johann Moser, Oberamt 10
Franz Grabner, Unteramt 13
Susanne Terczka, Schadneramt 44

Eheschließungen

Beate Füsselberger-Lechner u.
Florian Teufel, Schadneramt 67

Bianca Frühwald u.
Gerald Lechner, Unteramt 182

Christiane Hierner u.
Thomas Daurer, Oberamt 3

Christine Bachler u.
Franz Füsselberger-Lechner, Unteramt 34

Caroline Wieser u.
Stephan Wieser, Unteramt 60

Mag. Barbara Kornmüller u.
Hermann Scheiblauer, Schadneramt 80

Petra Faschingleitner u.
Johann Haselreither, Unteramt 36

Anja Lehner u.
Christian Puchebner, Schadneramt 27

Bianca Aflenzer u.
Bernhard Kogler, Oberamt 97

Wie gut ist Ihr Trinkwasser? Messungen zur Trinkwasserqualität

Trinkwasser ist ein Lebensmittel und sollte in regelmäßigen Abständen getestet werden. Wasser kann durch Verunreinigungen ungenießbar werden und unter Umständen beim Genuss die Gesundheit gefährden. Die Trinkwassermessung der Energie- und Umweltagentur NÖ umfasst die Probenahme vor Ort mit Besichtigung des Wasserspenders, die Laboruntersuchung sowie eine ausführliche Beratung. Die Probenahme erfolgt durch geschulte MitarbeiterInnen direkt vor Ort.



© Doris Seebacher

Es erfolgt gleichzeitig eine sogenannte Ortsbefundung, bei der der bauliche Zustand der Quelfassung bzw. des Brunnens und die Umgebung besichtigt und dokumentiert werden. So sind eine seriöse Interpretation der Laborergebnisse und eine fachgerechte Beratung möglich. Bei Verunreinigungen werden Sie über eine mögliche Sanierung des Brunnens beraten. Die Trinkwassermessungen stellen keine amtlichen Messungen dar. Es handelt sich ausschließlich um ein Angebot für Haushalte, die nicht an eine öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind.

Was wird gemessen?

Physikalisch: Temperatur, pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit

Chemisch: Nitrat (NO₃), Nitrit (NO₂), Ammonium (NH₄), Eisen (Fe), Mangan (Mn), Gesamthärte, Carbonathärte, Chlorid (Cl), Sulfat (SO₄), Natrium (Na), Calcium (Ca), Magnesium (Mg), Kalium (K), Oxidierbarkeit

Bakteriologisch: Koloniebildende Einheiten bei 22 °C und 37 °C, Escherichia coli, Coliforme Keime, Enterokokken

Kosten: 180 Euro pro Probe

Weitere Information zu Trinkwasseruntersuchungen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltberatung NÖ unter Tel. 02742/21919,

Teures Warmwasser

© Christoph Fischer

Wer mit Strom Wasser erwärmt, zahlt fast immer drauf. Wer die Möglichkeit hat, sollte auf Alternativen umsteigen. Thermische Solaranlagen oder Warmwasser-Wärmepumpen sind langfristig viel günstiger. Mehr als ein Drittel der österreichischen Haushalte erwärmen das Warmwasser mit einem Elektroboiler. Ein 4-Personen-Haushalt mit Elektroboiler verbraucht etwa 750 Euro Strom pro Jahr, denn Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt: Eine Kilowattstunde kostet fast doppelt so viel wie zum Beispiel eine Kilowattstunde Öl oder Gas.



Nur bei langen Wegen sinnvoll Warmwasserbereitung mit Strom macht nur in einem Bereich Sinn: Bei langen Warmwasserleitungen und sehr geringem Warmwasserverbrauch. Hier sind die Verluste so hoch, dass es manchmal besser ist, an Ort und Stelle einen kleinen Untertischspeicher zu installieren.

Warmwasser mit Sonnenkraft

Die Sonne stellt uns kostenlose Energie zur Verfügung, mit einer thermischen Solaranlage kann man sie einfangen. Eine sechs bis acht Quadratmeter große Solaranlage deckt bis zu 70 Prozent des Warmwasserbedarfs. Ein 4-Personen Haushalt spart ungefähr 500 Euro pro Jahr (bei einer Warmwasserbereitung mit Strom). Und auch die Umwelt hat etwas davon: Pro Jahr werden ca. 1.200 Kilogramm CO₂ eingespart. Eine südlich orientierte Aufstellfläche ist von Vorteil, bis zu 45 Grad Abweichung nach Osten oder Westen werden aber problemlos toleriert.

Warmwasser-Wärmepumpen Eine weitere Alternative ist eine Warmwasser-Wärmepumpe. Die Wärmepumpe läuft zwar auch mit Strom, bezieht aber einen Teil der Energie aus der Luft. Dadurch werden die Stromkosten mehr als halbiert und es gibt einen zusätzlichen Vorteil: Die Pumpe wird meist im Keller aufgestellt und wirkt dort entfeuchtend!

Weitere Informationen zur Warmwasserbereitung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur in NÖ unter der Telefonnummer 02742/22144, Montag bis Freitag von 9-15 Uhr und Mittwoch von 9-17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at.

Veranstungskalender

der Marktgemeinde Gresten und der Gemeinde Gresten-Land

März 2014

www.gresten.gv.at

www.gresten-land.gv.at

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Info Pers.	Info Tel.
jed. 2. Di. im Monat		14:00	Gh Kummer	Pensionistenverband	Schnapserrunde	Maria Haselsteiner	07487/2002
jed. Di. im Monat		18:30	Kindergarten Gresten-Land	Gesunde Gemeinde	LifeKinetik	Gemeinde	07487/2240
jed. Mi. im Monat		17:00	Treffpunkt beim Sportplatz Neue Heimat	Naturfreunde	Kinderlauftreff		0650/2244127
jed. 1. Mi. im Monat		20:00	Kindergarten Gresten-Land	Birgit Frühwald	Aerobic	Birgit Frühwald	0676/5136813
jed. 1. Do. im Monat		14:00	Gh Auer	Seniorenbund	Seniorenschnapsen	Leopold Großberger	0664/73642984
jed. Do im Monat		19:30	Turnsaal Neue Mittelschule	Alpenverein	Männerturnen	Harlad Tanzer	07487/7001
jed. Do		18:00	Schießstand Bauhof Mgde	Privilegierter Schützenverein	Luftgewehr- und Luftpistolentraining für Erwachsene	Johann Bittermann	0664/7375569
jed. Fr		18:00	Schießstand Bauhof Mgde	Privilegierter Schützenverein	Jugendtraining	Walter Brausteiner	0664/4474777
jed. Mo		19:30	Kindergarten Gresten-Land	Anita Deufl	Yoga-Individuell	Anita Deufl	0664/1540764
jed. 1. Fr. im Monat		20:00	Gh Auer	Alpenverein	Alpenvereinsabend	Johann Jungwirth	0676/3573987
jed. 1. Fr. im Monat		20:00	Gh Kummer	Imkerverein	Monatsversammlung	Franz Fallmann	04787 2044
jed. 2. Fr. im Monat		20:00	Gh Ungermühle	Claudia Tazreiter	Oldieabend	Claudia Tazreiter	07443/88235
jed. 3. Fr im Monat		13:00	Spörken 1		Mutterberatung		
jed. 1. u. 3. Fr.		19:30	Cafe Pöchhacker	Naturfreunde	Vereinsabend	Joh. Bittermann	07487/2892
Sa	01.03.	09:00	Gh Pöchhacker	ÖVP Frauen	Frauenfrühstück	Gabi Langsenlehner	0664/4443401
Sa	01.03.	14:00	ESV Halle Gresten	ÖKB	Ortsmeisterschaften		
Sa	01.03.	19:00	Gh Tazreiter	Fam Tazreiter	Faschingsgschnas, Maskierung erwünscht	Hansi Mutspidl	0660/7643205
Sa	01.03.	19:30	Pfarrsaal	Pfarre	Pfarrtheater, "Der Cäsar und die Beautyfarm", Komödie in 4 Akten von Andreas Holzmann	Pfarre	07487/2224
So	02.03.	14:30	Kulturschmiede	Kinderfreunde	Kindermaskenball mit Tombola		
Mo	03.03.	20:30	Kulturschmiede	ÖAAB	Faschingsgschnas mit Maskenprämierung	Roman Pichler	0664/6576031
Fr	07.03.	19:30	Gh Kummer	Adi Huber & August Plank	Zwei Zimmerer am Himalaya: Ein Dach fürs Dach der Welt, von der Erstbesteigung des Dhaulagiri bis zum Dachstuhl des Sherpahauses	August Plank	
Fr	07.03.	19:30	Pfarrsaal	Pfarre	Pfarrtheater, "Der Cäsar und die Beautyfarm", Komödie in 4 Akten von Andreas Holzmann	Pfarre	07487/2224
Sa	08.03.	19:30	Pfarrsaal	Pfarre	Pfarrtheater, "Der Cäsar und die Beautyfarm", Komödie in 4 Akten von Andreas Holzmann	Pfarre	07487/2224
So	09.03.	10:00	Gh Auer	Musikverein Ortskapelle	Jahreshauptversammlung	Hermann Hackl	
Mo	10.03.	13:00	Kindergarten Gresten-Land	Gemeinde	Kindergarteneinschreibung	Dir. Rosa Wais	07487/2627
Mi	12.03.	14:00	Gh Auer	Seniorenbund	Seniorenbund - Bezirksschnapsen	Leopold Großberger	0664/73642984
Sa	15.03.	09:00	Feuerwehrhaus Gresten-Land	FF-Gresten-Land	Feuerlöscherüberprüfung	Johann Frühwald	
Sa	22.03.	20:00	Kulturschmiede	Verein Kulturschmiede	Opfekompott, Voi gsund	Karl Simader	0650/2202619
Sa	22.03.	21:00	Gseng	Volkstanzgruppe	Schneeschnöza Party	Martin Wailzer	
So	23.03.	15:00	Gh Karlwirt	Fam. Pöchhacker	Offenes Singen mit Christoph Berger	Elisabeth u. Karl Pöchhacker	07487/2291
Di	25.03.	14:00	Saal der Raiffeisenbank	Seniorenbund	Informationsnachmittag		0664/73642984
Fr	28.03.	19:00	Kulturschmiede	Raiffeisenbank Eisenwurzen	Ortsversammlung	Raiba	07487/2328
Veranstaltungen außerhalb von Gresten							
So	02.03.	06:00		Naturfreunde	Schitour Seekoppe	Gerhard Pechhacker	
So	02.03.	06:00	St. Gallen	Alpenverein	Schitour Großes Maierock	Martin Zellhofer	0664/75022141
Do	13.03.	09:00		Naturfreunde	Seniorenwanderung Randegg Hochkogel		
So	16.03.	06:00	Radmer	Alpenverein	Schitour Zeiritzkampfl	Martin Aigner	0664/88424323
Di	18.03.	14:00	Gh Hörhan	Seniorenbund	Kegeln und Schnapsen	Leopold Großberger	0676/5541488
So	23.03.	06:00		Naturfreunde	Schitour Bruderkogel	Gerhard Pechhacker	
Di	25.03.		Amstetten	Seniorenbund	LM Asphalt-Stockschießen der NÖ Senioren	Leopold Loibl	0676/5541488
Mi	26.03.	12:30	Hollenstein/Y	Pensionistenverband	Halbtagesausflug	Maria Haselsteiner	07487/2002
So	30.03.	06:00		Alpenverein	Schitour Leobner	Martin Zellhofer	0664/75022141

Änderungen vorbehalten!